KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Südeifel
Ortsgemeinde Niederweis
AGS-Schlüssel: 23205093

Stichtag: 30.06.2020

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 263

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 20

Einwohner gesamt: 283

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	130	49,43	133	50,57	263	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
Einwohner nur mit Nebenwohnung	8	40	12	60	20	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**138**	**48,763**	**145**	**51,237**	**283**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	10	3,802	13	4,943	23	8,745
10-19 Jahre	19	7,224	10	3,802	29	11,027
20-29 Jahre	12	4,563	13	4,943	25	9,506
30-39 Jahre	13	4,943	16	6,084	29	11,027
40-49 Jahre	17	6,464	23	8,745	40	15,209
50-59 Jahre	27	10,266	20	7,605	47	17,871
60-69 Jahre	19	7,224	15	5,703	34	12,928
70-79 Jahre	7	2,662	8	3,042	15	5,703
80-89 Jahre	6	2,281	13	4,943	19	7,224
90-99 Jahre	0	0	2	0,76	2	0,76
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**130**	**49,43**	**133**	**50,57**	**263**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	2	0,76	7	2,662	9	3,422
3-5 Jahre	5	1,901	4	1,521	9	3,422
6-15 Jahre	15	5,703	6	2,281	21	7,985
16-17 Jahre	5	1,901	3	1,141	8	3,042
18-20 Jahre	2	0,76	3	1,141	5	1,901
gesamt	**29**	**11,027**	**23**	**8,745**	**52**	**19,772**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	1	0,38	1	0,38	2	0,76
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,76	3	1,141	5	1,901
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,76	0	0	2	0,76
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	1	0,38	1	0,38
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,38	2	0,76	3	1,141
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,38	4	1,521	5	1,901
gesamt	**7**	**2,662**	**11**	**4,183**	**18**	**6,844**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	5	1,901	13	4,943	18	6,844
römisch-katholisch	101	38,403	100	38,023	201	76,426
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	2	0,76	2	0,76	4	1,521
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,38	1	0,38	2	0,76
ohne Angabe, gemeinschaftslos	20	7,605	16	6,084	36	13,688
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,38	1	0,38	2	0,76
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**130**	**49,43**	**133**	**50,57**	**263**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	58	22,053	51	19,392	109	41,445
verheiratet	61	23,194	60	22,814	121	46,008
verwitwert	5	1,901	13	4,943	18	6,844
geschieden	6	2,281	9	3,422	15	5,703
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**130**	**49,43**	**133**	**50,57**	**263**	**100**

Die Daten wurden am 30.06.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.